



6. Wissenschaftsgespräche Triesen 2026

Vom Gen zum Gadget: Forschung
zwischen Blutgruppe, Biomarker
und digitaler Gesundheit

23. April 2026, ab 17 Uhr
Gemeindesaal Triesen

Von Blutgruppen, GAPP-Studie bis hin zu Genomdaten – was sagen diese Informationen über unsere Risiken und Chancen für die Menschen in Liechtenstein? Und wie können daraus entwickelte Anwendungen wie Wearables, Biomarker als neue Technologien helfen, Krankheiten früh zu erkennen und vorzubeugen?



Die Wissenschaftsgespräche Triesen bieten der Bevölkerung in Liechtenstein und der Region eine Plattform zur Informationsbeschaffung und kritischen Auseinandersetzung, Dialog und Diskussion über Wissenschaft, Forschung, Medien und Ethik.



Die Medizinisch-Wissenschaftliche Fakultät der UFL mit ihren Forschungsinstituten, dem Institut für Labormedizin (ILM) und dem Institut für Translationale Medizin (ITM) präsentiert sich und ihre Forschungsthemen.



Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr, mit Einlass um 16.45 Uhr.
Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Anmeldung wird gebeten.



In der Pause und im Anschluss lädt die UFL zu einem Apéro ein, der Raum für informelle Gespräche und Austausch bietet.

Jetzt informieren und anmelden!



Referenten



Prof. Dr. rer. nat. Christoph Gassner

ist Spezialist der erworbenen und angeborenen Immungenetik (HLA and non HLA Immunogenetics) und Experte für menschliche Blutgruppen und deren genetischer Grundlagen (Immunohematology) und Institutsleiter am Institut für Translationale Medizin (ITM).



Prof. Dr. med. Lorenz Risch

ist Experte für kardiovaskuläre Erkrankungen, Stoffwechselerkrankungen und Nierenfunktion sowie für Epidemiologie und die Bewertung diagnostischer Tests und Institutsleiter am Institut für Labormedizin (ILM).



Dr. sc. nat. Martin Wiplinger

ist Postdoktorand mit Schwerpunkt Tumorbiologie und Tumor-Immunologie sowie ausgewiesener Erfahrung in Molekular- und Zellbiologie und Immunologie am Institut für Translationale Medizin (ITM).

Konzept und Moderation



Prof. Dr. sc. nat. Thomas Meier

Visiting Professor (Abteilung Life Sciences, Imperial College London), ehem. Direktor Liechtenstein-Institut

Wie gesund ist Liechtenstein – und wie können digitale Helfer unsere Gesundheit verbessern?

Blutgruppen sind weit mehr als eine Voraussetzung für sichere Transfusionen: Sie prägen Immunreaktionen, beeinflussen Krankheitsrisiken und eröffnen neue Perspektiven auf unsere Biologie. Mit dem Blutgruppen Referenz-Genom des Fürstentums Liechtenstein wird die genetische Vielfalt im Land erstmals systematisch erfasst, dieser Meilenstein für Forschung und personalisierte Medizin und seine Ergebnisse werden heute vorgestellt.

Als Leuchtturmprojekt gilt zudem die GAPP-Studie: Seit 2010 tragen über 2'000 junge Erwachsene dazu bei, genetische und weitere Risikofaktoren für Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen besser zu verstehen. Wir geben Einblicke in Studiendesign, zentrale Ergebnisse und die Bedeutung dieser einzigartigen Langzeituntersuchung.

Kommen Sie vorbei, hören Sie zu oder diskutieren mit uns. Oder probieren Sie gleich – im wahrsten Sinne des Wortes – hands-on, die neueste Technologie an sich aus!

UFL

Institut für Translationale
Medizin (ITM)

UFL

Institut für
Labormedizin (ILM)



studie
www.blutdruck.li

Mehr zu den Instituten

Institut für
Translationale Medizin (ITM)



Institut für
Labormedizin (ILM)



Programm (Änderungen vorbehalten)

| | |
|-----------------|--|
| 17.00 | Eröffnung Dr. phil. Barbara Gant , (Rektorin UFL) |
| 17.10 | Vorstellung Referierende und Programm Prof. Dr. sc. nat. Thomas Meier , (Liechtenstein-Institut) |
| 17.15 bis 18.15 | Institut für Translationale Medizin (ITM) Leitung: Prof. Dr. rer. nat. Christoph Gassner Dr. sc. nat. Martin Wipplinger Blutgruppen – Bedeutung über die Transfusion hinaus. Blutgruppen sind weit mehr als nur ein Faktor für sichere Bluttransfusionen – sie beeinflussen Immunität, Krankheitsrisiken und unser Verständnis von Biologie. Prof. Dr. rer. nat. Christoph Gassner Das Blutgruppen Referenz-Genom des Fürstentums Liechtenstein. Wie einzigartig ist die genetische Vielfalt der Blutgruppen im Fürstentum Liechtenstein – und welche Bedeutung hat ein Referenz-Genom für Forschung und Medizin? |
| 18.15 | Pause, Fingerfood und Hands-on/Poster Erfrischungspause und Austauschmöglichkeit bei Postern / Live-Demos |
| 19.00 bis 19.45 | Institut für Labormedizin (ILM) Leitung: Prof. Dr. med. Lorenz Risch Prof. Dr. med. Lorenz Risch Ein Leuchtturm im Rheintal: Einblicke und bisherige Forschungsergebnisse aus der GAPP-Studie. Einblicke in Design, Ergebnisse und Bedeutung einer einzigartigen Gesundheitsstudie. |
| 19.45 | Danksagungen & Ende der Veranstaltung |

Danach: Apéro mit Ausklang

Durchführungsort

Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL)

Die Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) ist eine staatlich bewilligte und nach europäischen Qualitätsstandards akkreditierte private Universität. Sie bietet Doktoratsstudiengänge in den Rechtswissenschaften und Medizinischen Wissenschaften sowie akademische Weiterbildungsstudiengänge und Fortbildungskurse an.



Veranstaltungsort:
Gemeindefaal Triesen
Dröschstrasse 4
FL-9495 Triesen

Danke!

triesen 
mein lebens(t)raum

AV **li** Akademie der Wissenschaften
in Liechtenstein e.V.



UFL

Private Universität im
Fürstentum Liechtenstein (UFL)
Dorfstrasse 24
FL-9495 Triesen

Tel +423 392 40 10
veranstaltungen@ufl.li
www.ufl.li

